

# SOLE SURVIVORS & RARE EDITIONS

**unikale, seltene und illuminierte  
Inkunabeln der Staats- und  
Stadtbibliothek Augsburg**

**Ausstellung vom 24. September  
bis 23. Dezember 2021**

**Montag bis Freitag 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Unterer Cimeliensaal  
Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.**

Aufgrund der andauernden Covid-19-Beschränkungen gilt ein der aktuellen Situation angepasstes Hygienekonzept.

Anmeldung und Informationen zur Durchführung von Ausstellung und Führungen unter Tel. +49 (0) 821 71013-2738 oder sekretariat@sustb-augsburg.de

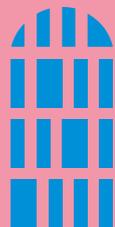
**SOLE SURVIVORS  
RUND UM DIE UHR  
VIRTUELL**



Die Begleitpublikation zur Ausstellung (Band 7 der Reihe Cimeliensaal der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg), Weißhorn, Anton H. Konrad Verlag, 256 Seiten) ist zum Preis von 34,95 EUR in der Bibliothek erhältlich.



Aktuelle Informationen zu Ausstellung,  
Begleitpublikation und Hygienekonzept:  
<https://www.sustb-augsburg.de/sole-survivors>



**STAATS- UND  
STADTBIBLIOTHEK  
AUGSBURG**

Staats- und Stadtbibliothek Augsburg  
Schaezlerstraße 25  
86152 Augsburg

Telefon: +49 (0)821 71013-2739  
Telefax: +49 (0)821 71013-2732

E-Mail: [info@sustb-augsburg.de](mailto:info@sustb-augsburg.de)  
Internet: <https://www.sustb-augsburg.de>

Öffentliche Verkehrsmittel  
Straßenbahn: Linie 4 - Haltestelle Staatstheater  
Bus: Linien 23 und 44 - Haltestelle Staatstheater  
Der Hauptbahnhof ist ca. 10 Gehminuten entfernt.



Bildnachweis:  
© Staats- und Stadtbibliothek Augsburg,  
alle Abbildungen aus den Inkunabelbeständen der Bibliothek

© 2021  
Herausgeber: Staats- und Stadtbibliothek Augsburg  
Druck: FLYERALARM GmbH,  
Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg

# SOLE SURVIVORS

**& RARE EDITIONS**



**unikale, seltene  
und illuminierte  
Inkunabeln der  
Staats- und  
Stadtbibliothek  
Augsburg**

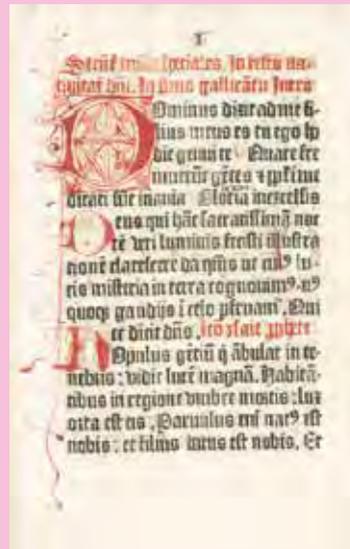
**Ausstellung  
24. September bis  
23. Dezember 2021**

STAATS- UND  
STADTBIBLIOTHEK  
AUGSBURG

## SOLE SURVIVORS & RARE EDITIONS

Seit der Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern durch Johannes Gutenberg (um 1400–1468) konnten Texte in größerer Anzahl völlig gleichartig reproduziert werden, ohne dass man sie von Hand abschrieb. Die Schönheit der um 1454 gedruckten Gutenbergbibel wurde bereits kurz nach der Fertigstellung der ersten Exemplare ebenso gerühmt wie die Auflagenhöhe.

Man spricht bei diesen frühen Drucken bis exakt zum Jahr 1500 von Inkunabeln (lat. incunabula, dt. Windeln, Wiege; daher auch Wiegendrucke, d.h. Erzeugnisse aus dem



Fragment von einem einzigen Exemplar, 'überlebt'. Das gilt insbesondere für Gebrauchsliteratur, etwa Unterrichtsmaterialien, Ablasbriefe, Almanache, Beichtbüchlein oder Reiseliteratur, und für andere Druckwerke mit späteren besseren Editionen oder solche, die einem Zeitgeschmack unterliegen, deren Texte inzwischen veraltet oder auch z. T. nicht mehr lesbar waren.

Die Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, hervorgegangen aus der 1537 gegründeten Stadtbibliothek, ist international vor allem wegen ihrer Altbestände bekannt. Unter ihrer reichen Inkunabel-Sammlung ragen neben einigen, teils erst jüngst entdeckten Druckfragmenten Johannes Gutenbergs vor allem die Unika, die 'sole survivors', heraus, insgesamt 43 weltweit nur hier überlieferte

frühesten Zeitalter des Buchdrucks).

Trotz der Vielfältigung und teils hoher Auflagen haben von diesen frühen Druckwerken oft wenige, ja, hat häufig nur ein einziges Exemplar, mitunter gar nur ein

Erzeugnisse des frühen Buchdrucks, sowie neun nur bei uns nachgewiesene vollständige Ausgaben. Diese werden jetzt zum allerersten Mal zusammen präsentiert und bearbeitet, ergänzt durch 18 weitere, in Deutschland nur aus Augsburg bekannte Stücke sowie reich illuminierte, d.h. mit Deckfarben, Gold und Silbervon Hand ausgemalte, und somit ebenso in ihrer Ausstattung unikale Inkunabeln aus Augsburg, Deutschland und Europa.



Sämtliche Unika sind digitalisiert und nun kostenfrei einseh- und durchblätterbar – in Katalog und Ausstellung via QR-Code



aufzurufen – und erlauben Interessierten in allen Ländern der Erde einen Blick in die Welt des Buchdrucks von vor mehr als 500 Jahren.



# SOLE SURVIVORS

**& RARE EDITIONS**

**unikale,  
seltene und  
illuminierte  
Inkunabeln  
der Staats-  
und Stadt-  
bibliothek  
Augsburg**

**Ausstellung  
24. September bis  
23. Dezember 2021**

 STAATS- UND  
STADTBIBLIOTHEK  
AUGSBURG

[www.sustb-augsburg.de/sole-survivors](http://www.sustb-augsburg.de/sole-survivors)



uit yla  
Jacob  
Judas  
amar, P  
om aūt g  
uit amii  
uit naale  
non : salmo aūt genuit wos  
b, Boos aūt gēuit obeth ee ru  
th aūt genuit yelle. Yelle aute